

Informationsblatt Datenschutz nach Artt. 13 und 14 DS-GVO
Datenschutzhinweise für die Verarbeitung personenbezogener Daten
im Zusammenhang mit dem Kinderteller

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung der personenbezogenen Daten von Ihnen und Ihrem Kind durch uns sowie über Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Studierendenwerk Bonn AöR
Nassestraße 11
53113 Bonn
Telefon: 0228 - 73 7000
E-Mail: info@studierendenwerk-bonn.de
Internet: www.studierendenwerk-bonn.de

Sie erreichen unsere behördliche Datenschutzbeauftragte unter
Studierendenwerk Bonn AöR
zu Händen der Datenschutzbeauftragten
Nassestraße 11
53113 Bonn
E-Mail: datenschutz@studierendenwerk-bonn.de
Telefonkontakt über unsere zentrale Telefonnummer: 0228 - 73 7000

Welche Datenkategorien verarbeiten wir?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen der Erfüllung unseres gesetzlichen Sozialauftrags benötigen, um Ihnen einen Kinderteller zur Verfügung zu stellen. Das sind persönliche Daten des Kindes (Vorname, Geburtsdatum), Daten der Eltern (Hochschule) und als Sichtungsnachweis einen Identifikationsnachweis.

Die Matrikelnummer kann vom Studierendenwerk Bonn nicht ohne weitergehende Informationen zu einer konkreten Person zugeordnet werden, da wir keine Verknüpfung zwischen Matrikelnummern und Namen

haben. Eine Zuordnung ist erst im Falle der Verlust-/Defektmeldung möglich, wenn wir die Informationen direkt von Ihnen erhalten.

Welche Quellen nutzen wir?

Ihre personenbezogenen Daten und die Ihres Kindes werden direkt bei Ihnen erhoben, indem Sie uns Ihre Daten mitteilen.

Für welche Zwecke werden Daten verarbeitet?

Zweck der Datenverarbeitung ist die Bereitstellung des Angebotes des Kindertellers.

Auf welcher Rechtsgrundlage werden Daten verarbeitet?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO) und der weiteren Datenschutzgesetze

- a) Im Rahmen Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DS-GVO).
Recht auf jederzeitigen Widerruf
- b) Zur Erfüllung von vertraglichen Pflichten (Art. 6 Abs. 1 b DS-GVO).
- c) Zur Erfüllung rechtlicher Pflichten (Art. 6 Abs. 1 c DS-GVO i. V. mit § 2 StWG NRW).
- d) Im Rahmen der Interessenabwägung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DS-GVO). Unsere berechtigten Interessen hierbei sind: die Prüfung der Voraussetzungen für die Berechtigung der Inanspruchnahme des Kindertellers sowie die Einrichtung der Laufzeitbegrenzung des Angebotes. Der Kinderteller darf nur bis zum Ablauf des Kalenderjahres, in dem das 10. Lebensjahr vollendet wird, in Anspruch genommen werden.

Wer bekommt Ihre Daten?

Die Daten werden am info.point des Studierendenwerks Bonn erhoben und weder intern, noch extern weitergeleitet. Es wird ein Vermerk über die Berechtigung und über die Laufzeit des Kindertellers auf der Mensakarte hinterlegt.

Werden Ihre Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?

Unsere Datenverarbeitung findet in Deutschland und in der EU statt, eine Übermittlung der Daten an ein



Drittland oder eine internationale Organisation findet nicht statt.

Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?

Die Daten werden 10 Jahre aufbewahrt.

Welche Datenschutzrechte haben Sie?

Wenn Sie durch eine entsprechende Erklärung eingewilligt haben, dass wir Ihre personenbezogenen Daten verarbeiten dürfen, können Sie die Einwilligung jederzeit für die Zukunft widerrufen. Durch den Widerruf wird die Rechtmäßigkeit der Datenverarbeitung, die aufgrund der Einwilligung in dem Zeitraum bis zum Widerruf erfolgten ist, nicht berührt. Der Widerruf kann grundsätzlich formfrei eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie jedoch, den Widerruf per Post oder E-Mail zu erklären, an die am Anfang dieses Infoblatts angegebenen Kontaktdaten, bitte verwenden Sie den Betreff „Widerruf der Einwilligung“. Wenn Sie Ihre Einwilligung widerrufen, werden wir die davon betroffenen personenbezogenen Daten nicht weiter verarbeiten und löschen, es sei denn, eine gesetzliche Regelung erlaubt die weitere Verarbeitung (Art. 7 DS-GVO).

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht, Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DS-GVO i. V. mit § 12 NRWDSAnpUG-EU).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DS-GVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen (Artt. 17 und 18 DS-GVO).

Sie haben unter bestimmten Voraussetzungen ein Recht auf Übertragung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie uns bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format, wenn die Verarbeitung auf einer Einwilligung oder einem Vertrag beruht und mit Hilfe automatisierter Verfahren erfolgt (Art. 20 DS-GVO).

Einzelfallbezogenes Widerspruchsrecht (Art. 21 DS-GVO i. V. mit 14 NRWDSAnpUG-EU)

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DS-GVO (Datenverarbeitung zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt und die dem Studierendenwerk übertragen wurde) und Art. 6 Abs. 1 Buchstabe f DS-GVO (Datenverarbeitung im



Rahmen der Interessenabwägung zur Wahrung unserer berechtigten Interessen) erfolgt, Widerspruch einzulegen. Legen Sie berechtigt Widerspruch ein, werden Ihre personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, wir können zwingende berechtigte Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei eingelegt werden. Aus Nachweisgründen bitten wir Sie, den Widerspruch per Post oder E-Mail mitzuteilen, an die am Anfang dieses Infoblatts angegebenen Kontaktdaten, bitte verwenden Sie den Betreff „Widerspruch“.

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüfen wir, ob die rechtlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind, und Sie erhalten von uns eine entsprechende Mitteilung. Ggf. werden wir Sie bitten, sich zu identifizieren; hierzu sind wir bei bestehenden Zweifeln verpflichtet.

Sie haben die Möglichkeit, sich mit einer Beschwerde an die oben genannte Datenschutzbeauftragte zu wenden, oder an eine Datenschutzaufsichtsbehörde, zum Beispiel an die Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit NRW, Postfach 20 04 44, 40102 Düsseldorf, Tel.: 0211/38 424-0, E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Gibt es für Sie eine Pflicht zur Bereitstellung von Daten?

Wir benötigen Ihre Daten, um Ihren Antrag zu bearbeiten und durchzuführen. Sie sind verpflichtet, uns die dafür erforderlichen Daten anzugeben, diese Verpflichtung ergibt sich aus den Gesetzen (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO i. V. mit § 2 StWG NRW).

Soweit in einem Formular Daten erhoben werden, die keine Pflichtangaben sind, werden die „Pflichtfelder“ als solche gekennzeichnet, das Eingeben weiterer Daten ist dann freiwillig.

Wenn Sie die erforderlichen Daten nicht angeben, kann Ihr Antrag nicht bearbeitet werden, bzw. kann der Vertrag mit Ihnen nicht geschlossen oder nicht durchgeführt werden. Möglicherweise können weitere Maßnahmen ergriffen werden, je nach vorliegendem Einzelfall.

Weitere Fragen zum Datenschutz

Bei weiteren Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an Ihre üblichen Ansprechpartner, die Ihnen gern weiterhelfen, oder an unsere Datenschutzbeauftragte, mit den oben angegebenen Kontaktdaten. Bitte berücksichtigen Sie, dass bei Teilzeitstellen und im Falle von Urlaub/Krankheit die Bearbeitung evtl. etwas verzögert erfolgt, vielen Dank.

Stand:13. Juni 2018